



Im automatisierten Auto: TU-Vize-
rektor H. Bischof, J. Leichtfried bmvt

Selbstfahrende Autos – Testzentrum in Graz

6,5 Millionen Euro fließen vom Bundesministerium für Infrastruktur in das ALP.Lab, einem Testumgebungszentrum für automatisierte Fahrzeuge in Graz. Projektpartner sind AVL, Magna Steyr, „Virtual Vehicle“, Joanneum Research und TU Graz. „Vor einem halben Jahr hatten wir die erste Testfahrt auf einer österreichischen Straße. Jetzt schaffen wir hier Europas vielfältigste Testumgebung“, so Infrastrukturminister Jörg Leichtfried. BMW und Audi haben sich bereits für Tests angekündigt. „Wir kümmern uns um die rechtlichen Verordnungen, um einen Anreiz für ausländische Unternehmen zu schaffen. Es gibt eine Asfinag-Teststrecke auf der A2 zwischen Graz-West und der Laßnitzhöhe und zwischen St. Michael und der Grenze zu Slowenien“, sagt TU-Vize rektor Horst Bischof. 2018 sollen erste Probefahrten im Grazer Stadtgebiet folgen. Auch der Red Bull Ring wird in den Wintermonaten für Tests zur Verfügung stehen. „Selbstfahrende Fahrzeuge werden die Zukunft sein, das ist so sicher wie ein Sonnenaufgang“, meint Minister Leichtfried.

”
le

„Int
Im
prä
sein
„erc

„Kun
kritis
ben“,
entw
Com
stellt
in th
Mai
der S
Mit d
über
was e

Frau
Die A
morv
ernst
will
der K
die le
de K
Seine
die F
– Ur
deute
der U
Kuns
als K
Gym
sight
druck
und
Baun